

(Als Manuscript gedruckt.)

# Protocoll

der am

7. September 1876 in Reval abgehaltenen  
Versammlung

der

Familie von Dehn,

nebst

## Rechenschafts-Bericht

der Stiftungs-Administration

und

der generellen Uebersicht der Einnahmen und  
Ausgaben der Familienstiftung pro 2. Sept.  
1873 bis 7. Sept. 1876.

57544

Dorpat 1876.

Druck von S. Saakmann.

# Vertrag

von

7. September 1876 in Dorpat abgeschlossen

zwischen

der

Von der Censur gestattet. — Dorpat, den 21. September 1876.

gegen

## Rechts-Anwaltschaft

der Provinz Livland

und

der Generalen Lieberich der Provinzen und  
Kriegsgerichte der Provinz Livland pro 2. Sept.

1873 bis 7. Sept. 1876.

zwischen

Dorpat 1876.

Druck von J. Neumann

Reval, Hotel de Russie, den 7. September 1876.

Es hatten sich zu der zum 7. September 1876 zusammenberufenen Familien-Versammlung eingefunden:

Der Herr Administrator August von Dehn aus Dorpat,

der Herr J. von Dehn-Selliküll,

der Herr Heinrich von Dehn-Paddas,

der Herr Joadim von Dehn-Mehheküll,

der Herr Heinrich von Dehn-Reval,

der Herr Julius von Dehn,

der Herr Alexander von Dehn-Kiekel,

der Herr stud. med. Hartwig von Dehn,

Fräulein Mary von Dehn,

Fräulein Bertha von Dehn.

Ihr Ausbleiben hatten entschuldigt:

Herr Alexander von Dehn-Heimadra, Herr Friedrich von Dehn, Herr General Heinrich von Dehn-Kono, Herr General Georg von Dehn, Herr Obrist Eduard von Dehn, Herr Carl von Dehn-Raggaser.

Nachdem der Rechenschaftsbericht pro 2. September 1873 bis 7. September 1876 verlesen worden war, wurden zu Revidenten erwählt: Die Herren Johann von Dehn-Selliküll, Julius von Dehn, Heinrich von Dehn-Paddas.

Nachdem dieselben die Bücher und Register revidirt hatten, ergab sich, daß das bestehende Paar = Saldo factisch 72 Cop. größer, als in der Rechnung, mithin 10 Rbl. 30 Cop. groß ist.

Hierauf verschrieben die Herrn Revidenten ihren Befund im Cassa-Buch. Der Cours der für das nächste Triennium zu zahlenden Beiträge wurde wiederum à 120 Cop. Papier gleich dem harten Silber = Rubel fixirt. Hienächst fand die Wahl der Administratoren statt, und wurden zu solchen für das nächste Triennium erwählt: Der Herr August v. Dehn-Welk mit 6 Stimmen, der Herr August v. Dehn-Dorpat mit 6 Stimmen, der Herr Carl von Dehn-Raggasfer mit 5 Stimmen, der Herr Heinrich von Dehn-Kono mit einer Stimme, der Herr Alexander v. Dehn-Kiefel mit einer Stimme, der Herr Julius von Dehn mit einer Stimme.

Es waren mithin als für das nächste Triennium zu Administratoren erwählt zu verschreiben:

Herr August von Dehn-Welk, Herr August v. Dehn-Dorpat, Herr Carl v. Dehn-Raggasfer.

Aus der Zahl derselben wurden wiederum zum geschäftsführenden Administrator der Herr August von Dehn=Dorpat gewählt.

Die demnächst stattfindende Wahl der Substitute ergab für das nächste Triennium: für den Hrn. Julius von Dehn 4 Stimmen, für den Herrn Alexander von Dehn=Heimadra 4 Stimmen, für den Herrn Paul Heinrich von Dehn 4 Stimmen und zwar nach der veranstalteten Stichwahl zwischen ihm und dem Herrn Heinrich von Dehn in Reval. Da weiter keine Anträge gemacht wurden, so wurde die Sitzung geschlossen.

Das vorstehende Protocoll wurde vom stud. med. Hartwig von Dehn geführt.

### August von Dehn,

d. 3. geschäftsführender Administrator.

J. v. Dehn-Mehheküll.	Julius v. Dehn.
H. von Dehn.	H. von Dehn.
Alexander v. Dehn-Kiekel.	D. von Dehn.
Mary von Dehn.	J. v. Dehn-Selliküll.

---

An die am 7. September 1876 in  
Reval anwesende Familien=  
Versammlung der Familie von D e h n :

## **Rechenschafts-Bericht**

der Administration der Stiftung der  
Familie von D e h n.

für

das Triennium des 2. September 1873  
bis 7. September 1876.

---

**W**ie aus der, der Familien-Versammlung am 2. Sep-  
tember 1873 vorgelegt gewesenen Uebersicht hervorgeht,  
bestand damals das Grundcapital der Stiftung unserer  
Familie in zehn Livl. 5 % unkündigbaren Pfandbriefen  
im Nominalwerthe von 5000 Rbl. S. und in Ehstl.  
kündigbaren landschaftl. Obligationen im Nominalwerthe  
von 500 Rbl. Silb., zusammen in Werthpapieren im  
Nominalwerthe von 5500 R. S.

In Gemäßheit Beschlusses der Familien-Versamm-  
lung des 2. September 1873 ist dieses Capital ver-  
äußert und in Ehstl. 5 % unkündigbaren landschaftlichen  
Obligationen angelegt worden. Da nun die 10 Livl.

Pfandbriefe, deren jeder einen Nominalwerth von 500 Rubel Silb. repräsentirte, successive zum Course von resp. 81, 86, 89,  $92\frac{1}{2}$ ,  $92\frac{1}{2}$ , 93,  $93\frac{1}{2}$ ,  $93\frac{3}{4}$ , 96 und  $97\frac{1}{2}\%$ , oder zusammen für 4568 R. 75 Cop. S. angekauft worden waren und inſgeſammt zum Course von 98 % oder für zusammen 4900 Rbl. S. verkauft worden ſind, — ſo hat dieſe Operation der Stiftung an Capital einen Gewinn von 331 Rbl. 25 Cop. S. eingebracht. Derſelbe iſt der Probenüe aus dem Erlöſe der 500 R. S. Eſtll. kündigbarer landschaftlicher Obligationen, welche zum Nominalwerthe der Stiftung übergeben worden waren (: cf. Rechenschafts-Bericht der Stiftungs-Administration vom 2. September 1873 Seite 6:) und al pari verkauft worden ſind, zugeſchlagen und gleichfalls zum Ankauf einer Eſtll. 5 % unkündigbaren landschaftlichen Obligation von 500 R. S. verwandt worden. Da dieſe zum Course von  $92\frac{1}{2}\%$  alſo für 462 R. 50 Cop. S. angekauft worden iſt, ſo hat die Stiftung hieraus ſomit 37 R. 50 Cop. S. und alſo zuſammen mit den vorgedachten 331 R. 25 Cop. S. an Capital-Zuwachſ 368 R. 75 Cop. S. erzielt.

Wie aus der generellen Ueberſicht der Einnahmen und Ausgaben pro 2. Sept. 1873 bis 7. Sept. 1876 und aus dem laufenden allgemeinen Conto hervorgeht, ſo ſind vom 2. September 1873 bis zum 7 September 1876 zur Stiftungs-Caſſe haar eingegangen:

An Jahres=Beiträgen der Stiftungs= glieder . . . . .	1526 R. 40 C. S.
An Weilverrenten . . . . .	3 " 91 " "
An Renten der Werthpapiere . . . . .	891 " — " "
An Provenüe aus dem Umsatze von Werthpapieren und der, diesen anhängig gewesenen Zinsen . . . . .	6039 " 74 " "
Zusammen	8461 R. 05 C. S.
Dazu das Baar=Saldo pro 2. Sep= tember 1873 . . . . .	16 " 58 " "
Mithin hat sich die Baar=Einnahme belaufen auf . . . . .	8477 R. 63 C. S.
Dagegen sind verausgabt worden:	
An Druckkosten . . . . .	28 R. 30 C. S.
An Insertionskosten . . . . .	19 " 40 " "
An Porto . . . . .	2 " 56 " "
Der Frau Dorothea Hartung geb. von Dehn sind zufolge Be= schlusses der Familien=Versamm= lung vom 2 September 1873 jährlich 25 R. S. gezahlt worden, also zusammen . . . . .	75 " — " "
Zum Ankauf von Werthpapieren und der denselben anhängenden Zinsen	8342 " 79 " "
in Allem:	8468 R. 05 C. S.
und befindet sich baar in Saldo . . . . .	9 " 58 " "
Summa:	8477 R. 63 C. S.

Seit dem 2. Sept. 1873 bis hiezu  
sind Werthpapiere, — diese zum  
Nominalwerthe gerechnet, —  
angekauft worden für . . . . . 9380 R. — C. S.

und dagegen verkauft worden für .. 6530 " — " "

so daß also effectiv zur Stiftungs=  
Casse hinzugekommen sind  
Werthpapiere

im Nominalwerthe von . . . . . 2850 R. — C. S.

Dazu das Saldo des 2. September

1873 mit . . . . . 5500 " — " "

ergiebt am heutigen Tage ein Saldo

an Werthpapieren von . . . . . 8350 R. — C. S.

Nominalwerthes und zwar:

I., in 25 Stk. 5 % unkündbaren  
landschaftlichen Obligationen  
von resp. 1 à 1000 Rbl. S.,  
10 à 500 Rbl. S., 9 à 200  
Rubel S. und 5 à 100 R. S.

zusammen . . . . . 8300 R. — C. S.

II., in einem Tresorscheine . . . . . 50 " — " "

Zusammen: 8350 R. — C. S.

Es hat sich demgemäß die Stiftungs=  
Casse seit dem 2. September 1873 eines Zuwachses an Capital  
im Betrage von 2850 R. S., — die dasselbe reprä=  
sentirenden Werthpapiere zu deren Nominalwerth ge=  
rechnet, — zu erfreuen gehabt.

Das Saldo in baarem Gelde beträgt,  
wie oben erwähnt, gegenwärtig 9 R. 58 G. S.

Demselben sind füglich hinzu zu  
rechnen die dem vorgedachten  
Tresorscheine pro 1. März 1875  
bis 1. September 1876 an-  
fließenden Zinsen mit . . . . . 3 " 24 " "

Demgemäß beträgt das Baar=Saldo  
effectiv . . . . . 12 R. 82 G. S.

wogegen die den Ehstl. landschaftlichen Obligationen  
pro September=Termin 1876 mit 207 R. 50 G. S.  
anhängigen Halbjahres=Zinsen zum Baar=Saldo noch  
nicht haben hinzu geschlagen werden dürfen, weil sie  
allererst am 10. und resp. 20. September 1876 fällig  
werden.

Wie aus dem allgemeinen laufenden Conto zu  
ersehen, hat sich die Administration nach aller Möglich-  
keit angelegen sein lassen, die zur Stiftungs=Casse ein-  
gelaufenen Baarsummen sogleich zinstragend anzulegen.

Die der Stiftung gehörigen Capitalien und Baar-  
summen haben wie seither ihre Asservation im feuer-  
und diebesfesten Schranken des d. B. geschäftsführenden  
Administrators gefunden.

Die zufolge der §§ 41 und 43 der Stiftungs-  
Statuten von der Administration zu führenden Bücher  
und Register werden ebenso, wie die den gegenwärtigen  
Cassenbestand bildenden Werthpapiere und Baarsummen

der Versammlung hiemit zur Controlle und Einsichtnahme unterbreitet.

Unsere Familie bestand am 2. September 1873 aus 44 Personen männlichen, und aus nur 56, nicht aber, wie im Rechenschaftsberichte vom 2. September 1873 irrthümlich angegeben worden, aus 57 Personen weiblichen Geschlechts, zusammen also nicht aus 101, sondern wie am 2. September 1870 aus nur 100 Personen.

Seit dem 2. September 1873 bis hiezu:

### I. Sind Kinder geboren worden:

Ebba Natalie von Dehn (Q. 5.) Tochter des Herrn dim. Hofenrichters Paul Heinrich von Dehn (L. 5.) und dessen Ehegattin Julie Friederike geb. Baronesse Wrangell, geboren in Paddas am 11. October 1873.

### II. Sind vermählt worden:

1) Der Herr Rudolph von Dehn (M. 3.) mit Fräulein Marie Basilewsky, Tochter des Herrn Kownoschen Civilgouverneuren Peter Basilewsky und dessen Ehegattin Eudoxia geb. Fürstin Masfalsky, und

2) der Herr Otto von Dehn (M. 4.) mit Fräulein Elisabeth Ulrike von Dehn (N. 3.) Tochter des Herrn Generaladjutanten Carl Heinrich

von Dehn (J. 8.) und dessen Gemahlin Rosalie geb. von Rauch, — copulirt in St. Petersburg am 14. April 1874.

### III. Sind durch den Tod abgefördert worden:

1) Die Frau Emilie von Dehn geb. von Staal, Wittve des weiland Herrn Hofraths Gottlieb Arnold von Dehn (E. 2.), † in Reval am 6. December 1873 im Alter von 66 Jahren, 2 Monaten und 21 Tagen, ferner

2) die Frau Julie von Dehn geb. von Staal, Wittve des weiland Herrn Paul Andreas von Dehn zu Selliküll (E. 4.), † in Reval am 23. Februar 1874, alt 69 Jahre, 10 Monate, 21 Tage und

3) der Herr dim. Kreisrichter Alexander von Dehn=Raggasfer (J. 5.) † in Raggasfer am 13. Mai 1874, alt 69 Jahre 24 Tage.

Hiernach zählt unsere Familie gegenwärtig:

#### A. Personen männlichen Geschlechts:

Personen.

1) Verheirathete Männer im Alter von mehr als 21 Jahren ..... 10  
(d. h. Herr S. von Dehn=Selliküll (F. 3.), August Johann von Dehn=Welk (J. 3.), Carl Heinrich v. Dehn=Rono (J. 8.), Julius v. Dehn (J. 12.),

## Transp. Personen 10

Joachim von Dehn-Mehkefüll (K. 1.), Georg v. Dehn (L. 1.), Eduard von Dehn (L. 2.), Paul Heinrich von Dehn (L. 5.), Rudolph von Dehn (M. 3.) und Otto von Dehn (M. 4.).

2) Wittwer..... 3

(d. h. der Herr Alexander Carl v. Dehn in Riga (E. 8.), August von Dehn in Dorpat (G. 1.), Obrist Alexander von Dehn (K. 3.).

3) Ledige Männer im Alter von mehr als 21 Jahren ..... 10

(d. h. Friedrich von Dehn (E. 10.), Alexander v. Dehn-Heimadra (E. 11.), stud. Max von Dehn (G. 2.), Dr. Axel von Dehn (H. 8.), Heinrich v. Dehn (I. 9.), Carl v. Dehn-Raggasfer (L. 4.), Georg Joachim v. Dehn (M. 1.), Alexander von Dehn (M. 2.), Heinrich v. Dehn (M. 5.), Nicolai von Dehn (N. 4.).

4) Kinder und Jünglinge unter 21 Jahren 20

(d. h. Paul Moriz von Dehn (F. 5.), Arnold Johann von Dehn (F. 6.), Bernhard Hugo von Dehn (F. 10.), Arthur v. Dehn (G. 4.), Hartwig von Dehn (G. 5.), Conrad von Dehn (G. 6.), Erwin v. Dehn (G. 7.), Paul v. Dehn (G. 9.), Wilhelm von Dehn (G. 10.), Axel von Dehn (G. 11.), Georg Joachim Alexander von Dehn

(I. 14.), Alexander Ferdinand von Dehn (I. 15.), Arnold Heinrich v. Dehn (I. 16.), August Ewald von Dehn (K. 12.), August Alexander von Dehn (O. 1.), Nicolai von Dehn (O. 2.), Alexander Nicolai Julius Cyprian von Dehn (L. 9.), Wladimir Alexander Ludwig v. Dehn (P. 2.), Eduard Max Georg v. Dehn (P. 4.) und Carl Alexander von Dehn (Q. 2.).

Zusammen 43

Personen, also eine Person weniger, als am 2. September 1873.

## B. Personen weiblichen Geschlechts:

Personen.

- |                                 |    |
|---------------------------------|----|
| 1) Eingeherrathete Frauen ..... | 10 |
|---------------------------------|----|
- (d. h. Frauen Molly von Dehn geb. von Staal (F. 3.), Natalie v. Dehn geb. v. Lesedow (I. 3.), Rosalie von Dehn geb. v. Rauch (I. 8.), Emilie Elisabeth v. Dehn geb. v. Harpe (I. 12.), Louise Ida Julie von Dehn geb. von Behrends (K. 1.), Olga von Dehn geb. Baroness Bis tram (L. 1.), Pauline von Dehn geb. Sterki (L. 2.), Julie Friederike v. Dehn geb. Baroness Wrangell (L. 5.), Marie von Dehn geb. Basilewsky (M. 3.), und Elisabeth Ulrike v. Dehn geb. v. Dehn (M. 4.).

## Transp. Personen 10

2) Wittwen unseres Namens . . . . . 3

(d. h. Frauen Marie von Dehn geb. Schuwalow (A. 11.), Marie v. Dehn geb. Schwarz (B. 8.) und Marie von Dehn geb. von Rauch (I. 7.).

3) Jungfrauen im Alter von mehr als 21 Jahren . . . . . 17

(d. h. Fräulein Catharina von Dehn (E. 9.), Charlotte (Killy) von Dehn (E. 13.), Marie von Dehn (E. 14.), Adele v. Dehn (E. 15.), Molly v. Dehn (E. 16.), Elisabeth von Dehn (F. 1.), Ida von Dehn (F. 2.), Emma v. Dehn (F. 4.), Marie v. Dehn (G. 3.), Marie v. Dehn (I. 2.), Ulrike v. Dehn (I. 6.), Marie v. Dehn (I. 11.), Bertha von Dehn (I. 13.), Natalie von Dehn (K. 6.), Ulrike Natalie v. Dehn (L. 3.), Antonie v. Dehn (L. 6.) und Pauline v. Dehn (L. 7.).

4) Kinder und Jungfrauen im Alter von weniger als 21 Jahren . . . . . 14

(d. h. Helene Marie von Dehn (F. 7.), Elisabeth Molly v. Dehn (F. 8.), Alexandra Natalie Adele von Dehn (K. 11.), Margarethe Adele v. Dehn (K. 13.), Olga Adele v. Dehn (K. 14.), Marie v. Dehn (O. 3.), Olga Natalie v. Dehn (O. 4.), Helene Felicia Wanda Julie Alexandra von Dehn (L. 8.), Olga Antoinette Vera v. Dehn (L. 10.),

Olga von Dehn (P. i.), Anna Henriette Julie Elisabeth von Dehn (Q. 1.), Julie Henriette von Dehn (Q. 3.), Alexandrine Mline v. Dehn (Q. 4.) und Ebba Natalie von Dehn (Q. 5.).

5) In verschiedene Familien verheirathete Frauen resp. Wittwen insgesammt geborne von Dehn... 13  
 (d. h. Wittwe Elisabeth Panin geb. von Dehn (A. 13.), Frau Louise Albert geb. von Dehn (H. 1.), Wittwe Therese de Roques geb. v. Dehn (H. 2.), Frau Caroline Knorr geb. von Dehn (H. 5.), Wittwe Dorothea Hartung geb. v. Dehn (C. 14.), Frau Louise von Kennenkampff geb. von Dehn (K. 2.), Frau Wilhelmine Baronin Steinheil geb. von Dehn (K. 4.), Frau Annette von Rosenbach geb. von Dehn (K. 5.), Frau Marie von Harpe geb. von Dehn (K. 8.), Frau Hedwig von Harpe geb. von Dehn (K. 9.), Frau Justine Baronin Wrangell geb. v. Dehn (N. 1.), Frau Marie Baronin Stadelberg geb. v. Dehn (N. 2.) und Frau Elisabeth v. Dehn geb. v. Dehn (N. 3.).

Zusammen 57  
 Personen, also eine Person mehr, als am 2. September 1873.

Unsere Familie zählt mithin zur Zeit in Allem 100 Personen, also ebenso viele, als am 2. September 1870 und am 2. September 1873.

Von diesen Gliedern unserer Familie gehören unserer Familien-Stiftung, — nachdem aus dieser durch den Tod der Herr dim. Kreisrichter Alexander von Dehn-Raggaser (I. 5.) und die Frau Julie von Dehn geb. von Staal (E. 4.) ausgeschieden sind, — und die Fräulein Elisabeth (F. 1.), Ida (F. 2.), Emma (F. 4.) Schwestern von Dehn am 10. September 1874 ihren Austritt angemeldet haben, gegenwärtig an:

### Personen männlichen Geschlechts:

a. Verheirathete Männer über 21 Jahre	10	Personen.
b. Wittwer	2	"
c. Ledige Männer über 21 Jahre	10	"
d. Kinder und Jünglinge unter 21 Jahren	20	"

Zusammen 42 Personen.

### Personen weiblichen Geschlechts:

a. Eingeherrathete Frauen	10	Personen.
b. Wittwen unseres Namens	—	"
c. Jungfrauen im Alter von mehr als 21 Jahren	11	"
d. Kinder und Jungfrauen im Alter von weniger als 21 Jahren	14	"

Zusammen 35 Personen,

in Allen also 77 Personen, mithin 4 weniger als am 2. September 1873.

Aus der Zahl der Glieder unserer Familie gehören der Stiftung zur Zeit nicht an:

### Personen männlichen Geschlechts:

Personen.

Ein Wittwer, der Herr dim. Capitain Alexander Carl von Dehn in Riga (E. 8.) ..... 1

### Personen weiblichen Geschlechts:

Wittwen unseres Namens ..... 3  
 (d. h. Frau Marie von Dehn geb. Schuwalow (A. 11.), Frau Marie von Dehn geb. Schwarz in Hamburg (B. 8.) und Frau Marie von Dehn geb. von Rauch (F. 7.),

Jungfrauen im Alter von mehr als 21 Jahren 6  
 (d. h. die Fräulein Catharina von Dehn (E. 9.), Adele v. Dehn (E. 15.), Molly v. Dehn (E. 16.), Elisabeth v. Dehn (F. 1.), Ida v. Dehn (F. 2.) und Emma von Dehn (F. 4.).

Die in andere Familien verheiratheten Frauen geb. von Dehn ..... 13

Zusammen 23

Dagegen sind, wie gezeigt, gegenwärtig Mitglieder der Stiftung ..... 77  
 was den jetzigen Totalbestand unserer Familie von 100 Personen ergibt.

Alle in der Familie resp. in den Familien der Stiftungsglieder Statt gehabten Geburten, Copulationen und Sterbefälle sind von dem geschäftsführenden Administrator, sobald sie demselben mitgetheilt worden, sogleich an betreffender Stelle in die Stammtafeln eingetragen worden.

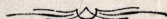
Reval, am 7. September 1876.

**August von Dehn,**

derzeitiger geschäftsführender Administrator  
der Stiftung der Familie von Dehn.



Generelle Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben  
der Stiftung der Familie von Dehn  
pro 2. September 1873 bis 7. September 1876.



# E i n n a h m e.

# A u s g a b e.

		Documente.		Baar.	
		Rbl.	Cop.	Rbl.	Cop.
1873					
Sept.	2				
In Saldo:					
I. Livl. 5 % unkündigbare Pfandbriefe im Nominalwerthe von .....		5000	—	—	—
II. Gchtl. landschaftl. Obligationen im Nominalwerthe von .....		500	—	—	—
III. Baar .....		—	—	16	58
An Beiträgen gingen ein:					
Rückstände pro 1872/73 .....					
	28 R. 80 C. S.				
Beiträge pro 1873/74 .....		504	—	—	—
desgl. pro 1874/75 .....		489	—	60	—
desgl. pro 1875/76 .....		504	—	—	—
desgl. an Weilkrenten für verspätete Einzahlung einiger Beiträge .....		—	—	3	91
Renten der Werthpapiere .....		—	—	891	—
Aus dem Umsatze von Werthpapieren sammt denselben anhängig gewesenen Zinsen flossen ein .....		—	—	6039	74
Angekauft wurden Werthpapiere im Nominalwerthe von zusammen .....		9380	—	—	—
Summa		14880	—	8477	63

		Documente.		Baar.	
		Rbl.	Cop.	Rbl.	Cop.
	7				
Vom 2. September 1873 bis zum 7. September 1876 wurden verausgabt:					
An Druckkosten .....		—	—	28	30
An Insertionskosten .....		—	—	19	40
An Porto .....		—	—	2	56
Zum Ankauf von Werthpapieren nebst denselben anhängenden Zinsen .....		—	—	8342	79
Der Frau Dorothea Hartung geb. v. Dehn wurden gezahlt Werthpapiere wurden verkauft im Nominalwerthe von zusammen .....		6530	—	—	—
In Saldo:					
I. Gchtl. 5 % unkündigbare landschaftl. Obligationen im Nominalwerthe von zusammen .....		8300	—	—	—
II. Ein Tresorschein groß .....		50	—	—	—
III. Baar .....		—	—	9	58
Summa		14880	—	8477	63

Reval, am 7. September 1876.

**August von Dehn,**  
derzeitiger geschäftsführender Administrator der  
Stiftung der Familie von Dehn.